EP-W-01-097

Kapitel 2: Stärken, was uns zusammenhält: die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion vertiefen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum:	02.10.2018

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 97 bis 100:
~~Europa hat eine~~Die schwere Wirtschaftskrise ~~durchlebt, die immer~~Europas ist noch ~~schwelt~~immer nicht vorbei. Ihre Folgen bestimmen nach wie vor den Alltag vieler Menschen. Mehr als 15 Millionen Europäer*innen sind ~~ohne Arbeit~~arbeitslos.[Zeilenumbruch]
In Italien, Spanien und Griechenland ~~ist mehr als jeder dritte junge Mensch arbeitslos~~finden vor allem viele Jugendliche keinen Job. Das Leben einer ganzen Generation wird von ~~Arbeitslosigkeit~~Arbeits- und Perspektivlosigkeit geprägt.

Begründung

1) Sprachbild ist schief. Man kann nichts durchleben, das schwelt.
2) Die Zahlen zur Jugendarbeitslosigkeit klingen stark, werden aber immer wieder falsch interpretiert. Wenn Eurostat über 30 Prozent Jugendarbeitslosigkeit angibt, bedeutet das NICHT, dass jeder Dritte Jugendliche arbeitslos ist. Studenten und Auszubildende werden nämlich aus der Statistik rausgerechnet. Menschen in Ausbildung gibt es bei Jugendlichen bekanntermaßen besonders häufig. Je mehr es sind, desto höher die statistische Jugendarbeitslosigkeit. In Wahrheit liegt der Anteil deutlich niedriger